



Dr. Ernst Dieter Rossmann

Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik, 11011 Berlin

 (030) 227-73447

 (030) 227-76318

 ernst-dieter.rossmann@bundestag.de
www.ernst-dieter-rossmann.de

Pressemitteilung

Berlin, 10.09.04

Kaufleute könnten Meister-BAföG besser nutzen

Das Meister-BAföG erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Eine Berufsgruppe tut sich allerdings noch etwas schwer, diese Förderung für ihre Aufstiegsfortbildung anzunehmen. Der Kreis Pinneberger SPD-Bundestagsabgeordnete und Bildungsexperte Dr. Ernst Dieter Rossmann: „Ich fordere speziell die Berufstätigen in den kaufmännischen Berufen auf, die Chancen des Meister-BAföGs besser zu nutzen.“

Das so genannte Meister-BAföG gibt es seit acht Jahren. Durch Darlehen und Zuschüsse unterstützt es Fachkräfte ohne universitäre Ausbildung beim Ausbau ihrer beruflichen Qualifizierung sowie die Förderung von Existenzgründungen nach Abschluss der Fortbildung.

Seit Start des Meister-BAföGs im Jahr 1996 hat die KfW-Bankengruppe Darlehen mit einem Volumen von

1,2 Milliarden Euro vergeben. Rossmann: „Die Zahl der Geförderten hat sich nach unserer großen Reform zum Jahresanfang 2002 mehr als verdoppelt. Mit 122.000 Meister-BAföG-Empfängern ist die Zahl der Geförderten im vergangenen Jahr um 39 Prozent gegenüber 2002 angewachsen.“ Dazu beigetragen hat auch die erstmals eingeführte über 30%ige Bezuschussung der Lehrgangs- und Prüfungskosten. Früher wurden die gesamten Kurskosten auf Darlehensbasis gefördert. Seit 2002 werden über 30% davon als Zuschuss, der nicht zurückgezahlt werden muss, gewährt. Rossmann: „Das kann eine große Entlastung von bis zu 5000 Euro für die Betroffenen bedeuten, die sich noch nicht genug herum gesprochen hat.“

Wer weitere Informationen zum Thema Meister-BAföG benötigt, findet diese auf der Homepage www.meister-bafoeg.info